

Brunhilde Irber

- (A) ren durchgeführt werden. Die Variante A erfüllt 92 Prozent der Zielvorgabe.

(Renate Blank [CDU/CSU]: Nein, eben nicht! Lesen Sie es doch richtig nach! Bei der Wahrheit sollten Sie schon bleiben!)

und ist am schnellsten zu realisieren. Damit hat sich die Vernunft durchgesetzt.

(Beifall bei der SPD und dem BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich möchte heute zum Abschluss wirklich allen herzlich danken, die sich dafür eingesetzt haben, dass die Donau ein Fluss bleiben kann. In diesen **Dank** möchte ich die Kollegin Annette Faße einschließen – sie hat sich sehr bemüht –,

(Renate Blank [CDU/CSU]: Mir kommen gleich die Tränen!)

den Kollegen Müller und vor allem den Kollegen Horst Kubatschka,

(Beifall bei der SPD und dem BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

denn er hat dieses Anliegen hier schon in der 12. Legislaturperiode vertreten. Wir haben leider so wenig Redezeit, dass wir sie nicht mehr teilen konnten, sonst hätte er heute auch noch etwas gesagt.

Ich möchte mich ebenso bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei der Bundesregierung, bei dem Koalitionspartner, den Grünen, und vor allem bei den vielen Bürgerinitiativen und bei den beiden Kirchen bedanken, die dieses Anliegen über eine breite Bevölkerungsschicht vertreten haben.

(B)

Ich glaube, dass die CSU gut beraten wäre, wenn sie ihre Haltung hier ändern würde. Einerseits betreibt sie die Renaturierung der Isar in Niederbayern und im Münchener Raum, andererseits will sie die Donau in ein neues Betonkorsett zwingen. Das passt nicht zusammen.

(Beifall bei der SPD und dem BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Hans-Michael Goldmann [FDP]: Sie haben an der Anhörung nicht teilgenommen und Sie haben die Varianten nicht gelesen!)

– Natürlich war ich da, Herr Goldmann.

(Hans-Michael Goldmann [FDP]: Wenn Sie da gewesen wären, hätte ich Sie nicht übersehen!)

Die Frau Präsidentin klingelt schon, ich muss jetzt aufhören. Ich möchte mich aber bei allen herzlich bedanken, auch bei Iris Gleicke, unserer stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, die nicht unmaßgeblich am Zustandekommen beteiligt war, sowie bei Reinhard Weis. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass die Donau weiter fließt. Auch ich könnte jetzt singen: „Oh Donau, so blau, so blau, so blau ...“

(Heiterkeit und Beifall bei der SPD und dem BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie bei Abgeordneten der FDP und der PDS)

Vizepräsidentin Dr. Antje Vollmer: Ich schließe damit die Aussprache.

Wir kommen zur Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen auf Drucksache 14/9251. Unter Nr. 1 seiner Beschlussempfehlung empfiehlt der Ausschuss die Annahme des Antrags der Fraktionen der SPD und des Bündnisses 90/Die Grünen auf Drucksache 14/8589 mit dem Titel „Für einen sanften Ausbau der Donau zwischen Straubing und Vilshofen“. Wer stimmt für diese Beschlussempfehlung? – Wer stimmt dagegen? – Enthaltungen? – Die Beschlussempfehlung ist mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und PDS gegen die Stimmen von CDU/CSU und FDP angenommen worden. (C)

Unter Nr. 2 seiner Beschlussempfehlung empfiehlt der Ausschuss die Ablehnung des Antrags der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 14/8484 mit dem Titel „Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse im Donauabschnitt zwischen Straubing und Vilshofen“. Wer stimmt für diese Beschlussempfehlung? – Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Die Empfehlung ist mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der PDS gegen die Stimmen von CDU/CSU und FDP angenommen worden.

Unter Nr. 3 seiner Beschlussempfehlung empfiehlt der Ausschuss die Ablehnung des Antrags der Fraktion der FDP mit dem Titel „Ausbau der Donau zwischen Straubing und Vilshofen“. Wer stimmt für diese Beschlussempfehlung? – Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Die Beschlussempfehlung ist mit demselben eben festgestellten Stimmenverhältnis angenommen worden.

Schließlich empfiehlt der Ausschuss in seiner Beschlussempfehlung die Ablehnung des Antrags der Fraktion der PDS auf Drucksache 14/7196 mit dem Titel „Ausbau der Donau zwischen Straubing und Vilshofen ökologisch gestalten“. Wer stimmt für diese Beschlussempfehlung? – Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Die Beschlussempfehlung ist mit den Stimmen des ganzen Hauses gegen die Stimmen der PDS angenommen worden. (D)

Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Drucksache 14/9247, zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU mit dem Titel „Notwendigkeit des Saaleausbaus“. Der Ausschuss empfiehlt, den Antrag abzulehnen. Wer stimmt für diese Beschlussempfehlung? – Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Die Beschlussempfehlung ist mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der PDS gegen die Stimmen von CDU/CSU und FDP angenommen worden.

Ich rufe Tagesordnungspunkt 23 auf:

Zweite und dritte Beratung des von der Bundesregierung eingebrachten Entwurfs eines **Gesetzes zur Änderung des Rechts der Vertretung durch Rechtsanwältinnen vor den Oberlandesgerichten**

– Drucksache 14/8763 –

(Erste Beratung 230. Sitzung)

Beschlussempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses (6. Ausschuss)

– Drucksache 14/9266 –

Berichterstattung:

Abgeordnete Alfred Hartenbach
Dr. Norbert Röttgen